

IFS



STUDENTENKURSE

Institut Dr. Rampitsch

VORBEREITUNGS- UNTERLAGEN

KLEINES LATINUM

**GRUNDKENNTNISSE DER
DEUTSCHEN GRAMMATIK**



Bildungsforum - Institut Dr. Rampitsch

Maria-Theresienstraße 40, 6020 Innsbruck

E-Mail innsbruck@studentenkurse.at

Web: www.studentenkurse.at

Tel. + 43 512 560840

Grundkenntnisse Deutsch-Grammatik für Latein

Lösungen

1. Übersetze folgende Begriffe vom Lateinischen ins Deutsche!

Latein		Deutsch
Konjunktiv	=	Möglichkeitsform
Indikativ	=	Wirklichkeitsform
Kasus	=	der Fall/die Fälle
Pronomen	=	Fürwort
Artikel	=	Begleiter
Verb	=	Zeitwort
Adverb	=	Umstandswort
Tempus	=	Zeitform
Flexion	=	Beugung
Konjugation	=	Veränderung des Verbs

2. Bestimme die Wortarten!

Die = (Artikel), um (Präposition), auf (Präposition), er (Personalpronomen), warten (Verb), Haus (Nomen), noch (Adverb), über (Präposition), viele (Numerale), lehren (Verb), aber (Konjunktion), uns (Personalpronomen), und (Konjunktion), Bücher (Nomen), fressen (Verb), gelb (Adjektiv), haben (Hilfsverb), müssen (Modalverb), dieses (Possessivpronomen), gut (Adjektiv), nicht (Adverb)

3. Bestimmter oder unbestimmter Artikel?

Das Auto

Ein Baum

Die Kanne

Eine Schule

Der Fahrer

4. Wie viele Hilfsverben und Modalverben gibt es? Zähle auf! Wozu werden Hilfsverben benötigt?

3 Hilfsverben (haben, sein, werden)

6 Modalverben (sollen, dürfen, können, mögen, wollen, müssen)

Hilfsverben werden zur Bildung zusammengesetzter Verbformen benötigt. Sie können auch als Vollverben verwendet werden.

5. Unterstreiche in folgenden Sätzen das Prädikat!

- a) Was **schlägst** du deinen Freunden **vor**?
- b) Wir **geben** unsere Geheimnisse nicht so rasch **preis**.
- c) Herr Franz **hatte** sich einen lila Hut **gekauft**.
- d) Er **wird** den Verkehr **regeln**.

6. Unterstreiche in folgenden Sätzen das Subjekt!

- a) Es war einmal ein König von Persien namens Chosru Schah.
- b) Laute Stimmen waren zu hören.
- c) Nun kam die Reihe an sie.
- d) Ist mein Geschmack nicht noch besser als deiner?

7. Unterstreiche in folgenden Sätzen das Objekt!

- a) Der Chef dankte seinen Mitarbeitern für ihren großen Einsatz.
- b) Wem gehört das Pfand in meiner Hand?
- c) Paul öffnet das Fenster und lässt frische Luft ins Zimmer.
- d) Stimmt es, dass viele Köche den Brei verderben?

8. Satzreihe/Satzgefüge: Was ist eine Satzreihe? Was ist ein Satzgefüge?

Welcher Satz bildet eine Satzreihe, welcher Satz ein Satzgefüge?

Satzreihe = Hauptsatz und Hauptsatz

Satzgefüge = Hauptsatz und Gliedsatz

- a) Frau Müller hatte es eilig, denn zu Hause wartete eine Menge Arbeit. = Satzgefüge
- b) Da kam Frau Berger, sie war sehr aufgeregt. = Satzreihe
- c) Ich warte auf dich, bis du fertig bist. = Satzgefüge
- d) Du erzählst mir sicher, worüber ihr gesprochen habt. = Satzgefüge

9. Aktiv und Passiv

Was ist der Unterschied zwischen Aktiv und Passiv?

Gib an, ob es sich um Aktiv- oder Passivsätze handelt.

Durch die Aktiv- und Passivformen werden Sachverhalte unterschiedlich dargestellt.

Aktiv: Der Handlungsträger steht im Vordergrund (der Täter ist relevant)

Passiv: Das Geschehen steht im Vordergrund (der Täter tritt in den Hintergrund)

- a) Unsere Schule wird renoviert **Passiv**
- b) Der Architekt plant einen neuen Turnsaal. **Aktiv**
- c) Neue Fußböden sind schon verlegt worden. **Passiv**
- d) Nichts wird dem Zufall überlassen. **Passiv**
- e) Der Bürgermeister wird eine Ansprache halten. **Aktiv**

10. Vorgangs- oder Zustandspassiv: Wie wird das Vorgangs-, wie das Zustandspassiv gebildet? Entscheide, ob es sich in folgenden Sätzen um ein Vorgangspassiv oder um ein Zustandspassiv handelt. VP = Vorgangspassiv, ZP = Zustandspassiv (Übung aus: Durchstarten – Deutsch Grammatik Übungsbuch)

Vorgangspassiv wird mit dem Hilfsverb werden und dem Partizip II gebildet. Tätigkeit oder Geschehen wird damit ausgedrückt.

Zustandspassiv wird mit dem Hilfsverb sein und dem Partizip II gebildet. Handlung wird beschrieben.

- a) Der Salat wird gewaschen. **VP**
- b) Eine Marinade wird zubereitet. **VP**
- c) Die Suppe ist gut gewürzt. **ZP**

- d) Das Gemüse wurde in Butter gedünstet. VP
- e) Das Fleisch ist fertig gebraten. ZP
- f) Die Soße wird mit Rotwein abgeschmeckt. VP
- g) Die Torte ist sehr schön verziert. ZP
- h) Das Obst wird bereitgestellt. VP
- i) Die Getränke sind gekühlt. ZP
- j) Der Tisch ist gedeckt. ZP
- k) Die Vorspeise wird serviert. VP

11. Übertrage folgende Aktiv-Sätze sowohl ins Vorgangspassiv (V) als auch ins Zustandspassiv (Z). Die präpositionale Fügung darf dabei wegfallen. (Übung aus: Durchstarten – Deutsch Grammatik Übungsbuch)

- a) Wir räumen das Zimmer auf.

V__ Das Zimmer wird aufgeräumt. _____

Z__ Das Zimmer ist aufgeräumt. _____

- b) Lina staubt die Möbel ab.

V__ Die Möbel werden abgestaubt. _____

Z__ Die Möbel sind abgestaubt. _____

- c) Ich putze das Fenster.

V__ Das Fenster wird geputzt. _____

Z _____ Das Fenster ist geputzt. _____

d) Wir ordnen unsere Sachen.

V _____ Unsere Sachen werden geordnet. _____

Z _____ Unsere Sachen sind geordnet. _____

12. Die Tempora – die Zeitformen: Welche Zeitformen gibt es?

Zähle die Zeitformen in Latein und Deutsch auf.

Zum Beispiel: Präsens (Gegenwart) etc.

Das Präsens – Die Gegenwart

Das Präteritum – Die Mitvergangenheit

Das Perfekt – Die Vergangenheit

Das Plusquamperfekt – die Vorvergangenheit

Das Futur I – Die Zukunft

Das Futur II - Die Vorzukunft

13. Setze folgenden Satz in alle Zeitformen und schreib dazu, um welche Zeitform es sich handelt!

Ich gehe – Präsens

Ich ging – Präteritum

Ich bin gegangen – Perfekt

Ich war gegangen – Plusquamperfekt

Ich werde gehen – Futur I

Ich werde gegangen sein – Futur II

14. Der Konjunktiv I und II (Die Möglichkeitsform)

Wie lautet der Konjunktiv I von „sagen“ und der Konjunktiv II von „nehmen“ in allen Personalformen?

Ich sage	Ich nähme
Du sagest	du nähmest
Er sage	er nähme
Wir sagen	wir nähmen
Ihr saget	ihr nähmet
Sie sagen	sie nähmen

15. Kasus – die Fälle

Wie viele Fälle gibt es im Deutschen? Benenne Sie diese!

1. Fall Nominativ
2. Fall Genitiv
3. Fall Dativ
4. Fall Akkusativ

16. Unterstreiche in den folgenden Sätzen das Präsenspartizip

- a) Die schreienden Kinder im Schwimmbad stören meine Großmutter sehr.
- b) Er ist bei den laufenden Ermittlungen dabei.
- c) Kann man schwimmend den Atlantik überqueren?
- d) Es macht dem Lehrer eine große Freude, den lernenden Kindern zuzusehen.
- e) Die spielenden Kinder auf der Wiese sind meine Cousinen.

17. Finde in den folgenden Sätzen die Perfektpartizipien

- a) Das geschlossene Fenster ist dreckig.
- b) Kann man bereits geöffnete Sahnepackungen nach drei Tagen noch verwenden?
- c) Hier sind meine zwei geliebten Cousinen: Nina und Martina.
- d) Das geöffnete Buch gehört meiner Tante, die schon viel gelesen hat.
- e) Die zwei Bilder an der Wand sind sehr schön. Das mit Öl gemalte Bild gefällt mir besser als das Aquarellbild.

18. Unterstreiche die Personalpronomina

- a) Mein Auto ist ganz neu. Es hat zwei elegante Verzierungen an den Felgen. Sie sind so elegant, dass mein Vater ganz aus dem Häuschen ist. Ich habe ihm schon gesagt, dass er gerne einmal mit dem Auto fahren darf, aber erst, wenn ich es schon ein paar Tage gefahren bin.
- b) Der Lehrer hat uns viel Aufgaben gegeben. Wir haben zwar nur wenig Zeit, wollen sie aber so gut wie möglich machen, damit er mit uns zufrieden ist.
- c) Nina ist meine Lieblingstante. Immer, wenn sie mich besuchen kommt, gehe ich mit ihr in die Stadt. Dann spazieren wir durch den Stadtpark. Das Problem ist aber, dass dort immer so viele Kinder sind, die die Wiesen verschmutzen. Man müsste ihnen mehr Spielflächen zur Verfügung stellen, aber für die Stadt ist so etwas ja zu teuer.
- d) Du kannst rauskommen! Kannst du mir bitte das Buch zurückgeben?
- e) Ich habe dir gestern geholfen, ins Auto zu steigen, da du ein gebrochenes Bein hast.

19. Unterstreiche die reflexiven Personalpronomina (reflexiv = rückbezüglich = auf das Subjekt des Satzes bezogen; von den Verben verlangt [Bsp.: sich etwas vorstellen, sich waschen, sich verletzen...]) ABER es ist auch möglich zu sagen: Ich wasche den Wagen, der Drache verletzt den Ritter, er stellt das neue Automodell dem gesamten Team vor → auf den Zusammenhang achten)

- a) Martin hat sich schwer verletzt, als er die Stiege hinuntergefallen ist.
- b) Kann Nina sich die Lasagne nicht selbst aufwärmen?

- c) Wir haben uns geirrt: der Zug fährt doch erst in zwei Stunden los.
- d) Kannst du dir das vorstellen? Er hat die Prüfung beim ersten Antritt geschafft!
- e) Ich habe schon versucht, mich zurückzuhalten, aber da meine Mutter vor Neugierde fast geplatzt ist, habe ich ihr die Überraschung für ihre Schwester verraten. Diese wird sich sehr über ihr Geschenk freuen!

20. Unterstreiche die Adjektive (= wie etwas ist) und benennen Sie diese dann mit den richtigen Stufen zu (Grundstufe-Mehrstufe-Meiststufe bzw. Positiv-Komparativ-Superlativ)

- a) Auf der Autobahn gab es gestern eine Verfolgungsjagd zwischen der Polizei und einem roten (Positiv) Rennwagen.
- b) Die Katze ist flauschig(Positiv), deshalb streichelt meine Mutter sie gerne.
- c) Wenn wieder so ein langweiliges(Positiv) Lied kommt, gehe ich in ein anderes Lokal.
- d) Kannst du das gelbe(Positiv) Buch herholen? Genau, das brauche ich. Es ist nützlicher(Komparativ) als das Wörterbuch.
- e) Gestern habe ich den schönsten(Superlativ) Mann gesehen, der jemals in dieser Bar gewesen ist. Seine hellbraunen(Positiv Anm.: Farben kann man nicht steigern) Haare waren leicht gewellt(Positiv) und er war viel muskulöser(Komparativ Anm.: Superlativ nicht gebräuchlich) als die anderen dort.

21. Unterstreiche die Adverbien (Ad verbum = zum Verb gehörig = wie etwas getan wird) und benennen sie dann die Stufe richtig (Positiv, Komparativ oder Superlativ)

- a) Er hat schön (Positiv) gesungen, aber meine Tante, die ausgebildete Opernsängerin ist, singt besser(Komparativ).
- b) Die Schüler haben die Aufgaben gut (Positiv) gemacht, aber es wäre sauberer (Komparativ)gegangen.
- c) Können wir nicht schneller(Komparativ) gehen? Sonst verpassen wir noch den Bus!
- d) Ich habe die Aufgaben immer sorgfältig(Positiv) gemacht, aber meine Cousine immer eine Spur sorgfältiger(Komparativ). Das ist aber nichts im Vergleich zu Tim, er hat sie immer am sorgfältigsten(Superlativ) von der ganzen Klasse gemacht.
- e) Kann er weit(Positiv) springen? Ich bin gestern weiter(Komparativ) gesprungen als meine Schwester.

22. Satzarten: Ordne die folgenden Namen der Nebensatzarten dem richtigen Nebensatz zu

- Konsekutivsatz (= direkte Folge einer anderen Handlung, vgl. Konsequenz); Finalsatz (=ein Ziel, eine Absicht wird ausgedrückt); Kausalsatz (= Begründungssatz); Konzessivsatz (= einschränkender Satz); Temporalsatz (= ein zeitliches Verhältnis wird ausgedrückt); Relativsatz; Konditionalsatz (= Bedingungssatz); Modalsatz (= die Art und Weise, wie etwas gemacht wird)

a) Die Katze läuft schnell, damit der Hund sie nicht erwischt. (Finalsatz)

b) Der Autofahrer fuhr zu schnell, sodass sein Auto sich überschlug (Konsekutivsatz).

c) Das Auto, das im Graben liegengeblieben ist (Relativsatz) , wurde geborgen, indem ein Traktor es herauszog(Modalsatz).

d) Wenn du rechtzeitig kommst(Konditionalsatz), kann ich dir Herrn Müller vorstellen. Er ist der Leiter der Marketingabteilung, obwohl er erst 25 ist (Konzessivsatz).

e) Bevor ich frühstücke (Temporalsatz), putze ich mir die Zähne. Nachdem meine Katze gefüttert ist(Temporalsatz) , bringe ich meine Großmutter zu ihrer Singgruppe.